Gleichstellungsreferat

**Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm**

**nach den Richtlinien des Ministerums für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

**15. Ausschreibung**

**Checkliste für einzureichende Nachweise**

|  |
| --- |
| **Antragstellerin:**   * Bewerbungsschreiben mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang der Habilitandin * Tabellarischer Lebenslauf (Engagement in Forschung, Lehre und akademische Selbstverwaltung) * Publikationsliste * Amtlich beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde * Exposé des Habilitationsvorhabens und Bericht über den Stand der Vorarbeiten (ca. 10 Seiten DIN-A4, Schrift/-größe 12, 1,5-zeilig), inklusive Zeitplan und Zusammenfassung des Habilitationsvorhabens (ca. ½ Seite); * Ein **Fachgutachten** zur Person und zum Habilitationsvorhaben durch eine/n **Hochschullehrer/in der antragstellenden Hochschule** und ein weiteres **externes Fachgutachten** zum Arbeitskonzept (durch **eine/n Gutachter/in von einer anderen Hochschule, einem anderen Forschungsinstitut**); * Fragebogen auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragen oder auf der Homepage des Wissenschaftsministeriums Baden-Württembergs unter: www**:**. http://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/forschung/forschungsfoerderung/chancengleichheit/ * Excel-Tabelle mit Eckdaten |
| **DekanIn:**   * Bestätigung der Fakultät über die Bereitschaft zur Betreuung des Habilitationsvorhabens * Erklärung des/der zuständigen Dekans/Dekanin zur Lehrbefugnis und Prüfungsberechtigung insb. Promotionsverfahren * Bestätigung der Fakultät über die Freistellung von klinischen Verpflichtungen bei Förderung (s. Ziffer 7: „Regelung für Anträge von Medizinerinnen“) * Zusage der zuständigen Fakultät, die Nachwuchswissenschaftlerin auf ihrem Qualifizierungsweg tatkräftig zu unterstützten; * Bestätigung der Hochschulleitung, dass eine Anschlussförderung von der Hochschule gewährleistet wird und arbeits- oder personalrechtliche Probleme einer Förderung nicht entgegenstehen; |
| **BetreuerIn / LeiterIn:**  Fakultäts- bzw. institutsbezogenes Qualifizierungskonzept (ist von der Hochschule zu erstellen), das verbindliche Aussagen zu folgenden Fragestellungen enthalten muss:   * Organisatorische Zuordnung der Qualifikationsstelle * Wissenschaftliches Profil/Zielsetzungen der/des qualifizierenden Fakultät/Instituts * Infrastruktur, die der Nachwuchswissenschaftlerin zur Verfügung gestellt wird * Einsatzfelder der Nachwuchswissenschaftlerin in   **\* Lehre**  (Deputat in SWS, Art der Lehrveranstaltungen, Verteilung auf Grund- und  Hauptstudium), noch erforderliche Lehrleistung zur Erlangung der  Lehrbefugnis  **\* Forschung**  Beteiligung an Forschungsprojekten, eigenständige Durchführung von Forschungsprojekten) und  **\* Wissenschaftsmanagement**  (Übernahme von Aufgaben in Fakultät/Institut)   * Betreuung der Nachwuchswissenschaftlerin durch Fakultät/Institut (Mentoringverhältnisse, Statusgespräche, Leistungskontrolle); |

**Achtung:**Die einzureichenden Antragsunterlagen müssen vollständig und – zur Erleichterung der Bearbeitung – sortiert in der Reihenfolge **der Richtlinien zur Antragstellung** in 4-facher schriftlicher Ausfertigung (ein Originalsatz / 3 Sätze in Kopie) sowie in elektronischer Fassung (USB-Stick) eingereicht werden.